

Protokoll der Gemeindeversammlung

Datum	Mittwoch, 11. Juni 2025	
Zeit	20.00 – 20.55 Uhr	
Ort	Mehrzweckhalle Bürglen	
Vorsitz	Kilian Germann	Gemeindepräsident
Protokoll	Iris Weber	Gemeindeschreiberin
Anwesend	86 Stimmberechtigte	

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl Stimmenzählende
 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02.12.2024
 4. Jahresbericht 2024
 5. Jahresrechnung 2024
 6. Mitteilungen
 7. Verschiedenes und Umfrage
-

1. Begrüssung

Im Namen des Gemeinderates begrüsst der Vorsitzende, Kilian Germann, alle Anwesenden, im Speziellen die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2007 zu der Gemeindeversammlung. Von den 28 Jungbürgerinnen und Jungbürgern haben sich im Vorfeld 5 entschuldigt. Die Aufnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger in den Kreis der stimm- und wahlberechtigten Staatsbürgerinnen und Staatsbürger erfolgte vorab der Versammlung mit einem Apéro bzw. mit den Abgaben der Jungbürgerunterlagen.

Die Einstimmung in die Versammlung erfolgt durch die Musig Bürglen, unter der Leitung von Franz Inauen.

Im Anschluss leitet der Gemeindepräsident zur Gemeindeversammlung über.

In formeller Hinsicht wird festgehalten, dass die einschlägigen Bestimmungen nach Art. 13 Gemeindeordnung eingehalten sind.

Gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person wird kein Einwand erhoben.

Als Gäste ohne Stimmrecht sind anwesend:

- Medien: Werner Lenzin, Thurgauer Zeitung, Stefan Böker, Neuer Anzeiger
- Auswärts wohnhafte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Martin Beutler, Mettlen, Franziska Bürge, Berg, Elias Eigenmann, Bischofszell, Thomas Schilling, Neukirch a.d. Thur, Ursula Siegenthaler, Tobel

Der Vorsitzende dankt Stefan Böker und Werner Lenzin im Voraus für eine sachliche und wohlwollende Berichterstattung.

Stimmberechtigt sind somit 86 Personen. Der Vorsitzende weist die JungbürgerInnen - welche bereits stimmberechtigt sind - darauf hin, bei den Abstimmungen jeweils die rote Stimmkarte, die den Unterlagen zur Jungbürgerfeier beiliegt, zu verwenden.

Nachdem seitens der Stimmbürgerschaft weder Einwendungen gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden noch die Traktandenliste erhoben wurden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung für offiziell eröffnet.

2. Wahl Stimmenzählende

Als Stimmenzähler werden nachfolgende Urnenoffizianten vorgeschlagen und gewählt:

Susanne Beck, Bürglen und Willy Schmidheiny, Bürglen

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02.12.2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2024 konnte digital auf der Website eingesehen werden.

Das Protokoll, verfasst von Gemeindeschreiberin Iris Weber, wird ohne Korrekturen oder Ergänzungen und in offener Abstimmung ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht der einzelnen Ressorts ist digital einsehbar und enthält eine kurze Berichterstattung zu den Sachgeschäften, über welche der Gemeinderat im vergangenen Jahr zu befinden hatte.

Anhand einiger Bilder lässt der Vorsitzende das vergangene Jahr Revue passieren.

Ohne Ergänzungen und Diskussion nimmt die Versammlung vom vorliegenden Jahresbericht Kenntnis.

Vize-Gemeindepräsident Peter Egger bedankt sich beim Gemeindepräsidenten, beim Gemeinderat, den Mitarbeitenden von Verwaltung und Werkhof für ihren Einsatz und die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

5. Jahresrechnung 2024

Zur Jahresrechnung verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Homepage.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'288'794.95 und einem Ertrag von Fr. 10'906'174.68 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 617'379.73 ab. Im Budget 2024 ist ein Rückschlag von 119'535 vorgesehen. Die Rechnung 2025 schliesst im Vergleich zum Budget 2024 erfreulicherweise mit einer Verbesserung um Fr. 736'914.73 ab.

Anhand eines Balkendiagramms zeigt der Vorsitzende pro Funktion die Rechnungsabweichungen im Vergleich zum Budget 2024 auf. Die Besserstellungen im Vergleich zum Budget liegen insbesondere in den Bereichen der Sozialen Wohlfahrt (Rückerstattungen/Asyl S) bzw. den Mehreinnahmen bei den Steuern und dem Finanzausgleich in der Höhe von rund Fr. 480'000 begründet.

Anhand des Finanzausgleichs erläutert der Vorsitzende den Budgetierungsprozess über mehrere Jahre bzw. die Schwierigkeit aufgrund der zeitlichen Abfolge der bekannten Zahlen, weshalb auch immer wieder Abweichungen entstehen können.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'818'299.94 ab. Abschreibungen wurden in der Höhe von total Fr. 1'302'580 vorgenommen. Durch die Verschuldungszunahme um Fr. 448'490 beläuft sich die Nettoschuld der Gemeinde per Ende 2024 auf Fr. 3'125'000. Die Nettoschuld pro Einwohner erhöht sich auf Fr. 754.

In Vertretung von Monika Girsberger informiert Edith Huwiler, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, über die Revision der sauber und richtig geführten Jahresrechnung, welche mit Unterstützung der Thalman Treuhand AG, Weinfelden durchgeführt wurde. Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission ist auf der Homepage abrufbar. Die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

E. Huwiler empfiehlt die Rechnung zu genehmigen und verdankt Uschi Siegenthaler die einwandfrei geführte Rechnung.

Diskussion: Die Diskussion zur Jahresrechnung wird nicht benützt.

Beschluss

In der nachfolgenden Abstimmung genehmigen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gemäss Antrag des Gemeinderates ohne Gegenstimmen die Jahresrechnung 2024 mit einem Vorschlag von Fr. 617'379.73

Gewinnverwendung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung 2024 wie folgt zu verwenden:

- a) Politische Gemeinde:
 - Einlage Jahresgewinn von Fr. 117'379.73 in das Eigenkapital
 - Einlage Jahresgewinn von Fr. 500'000 in Vorfinanzierung Gemeindebeitrag Sanierung Maurenstrasse Bürglen
- b) Wasserversorgung: Entnahme Verlust von Fr. 177'621.78 aus dem Eigenkapital
- c) Abwasserentsorgung: Einlage Jahresgewinn von Fr. 66'282.59 in das Eigenkapital
- d) Abfallentsorgung: Einlage Jahresgewinn von Fr. 8'756.24 in das Eigenkapital
- e) Elektrizitätsversorgung: Entnahme Verlust Netz von Fr. 68'586.53 bzw. Energie Einlage Jahresgewinn von Fr. 27'523.06 in das Eigenkapital

Der Gemeinderat beantragt die Einlage des Jahresgewinns von Fr. 500'000 in eine Vorfinanzierung für die Sanierung der Maurenstrasse (innerorts). Der Vorsitzende erläutert, dass im Jahr 2029 seitens des Kantons die Sanierung der Maurenstrasse im Innerortsbereich vorgesehen ist. Gemäss Kostenschätzung belaufen sich die beitragspflichtigen Gesamtkosten auf rund Fr. 3.4 Mio. Daraus ergibt sich ein provisorischer Gemeindebeitrag von ca. Fr. 1'050'000 (Stand: 01/2025). Mit einer Vorfinanzierung wird kein Kredit für eine Ausführung genehmigt.

Diskussion: Die Diskussion zur Gewinnverwendung wird nicht benützt.

Beschluss Verwendung Vorschlag 2024

Ohne Gegenstimme wird dem Antrag zur Einlage des Vorschlages in das Eigenkapital wie folgt zugestimmt.

Politische Gemeinde: Einlage Vorschlag von Fr. 117'379.73 in das Eigenkapital
 Einlage Jahresgewinn von Fr. 500'000 in Vorfinanzierung Gemeindebeitrag
 Sanierung Maurenstrasse Bürglen

Wasserversorgung: Entnahme Jahresverlust von Fr. 177'621.78 aus dem Eigenkapital
Abwasserentsorgung: Einlage Jahresgewinn von Fr. 66'282.59 in das Eigenkapital
Abfallentsorgung: Einlage Jahresgewinn von Fr. 8'756.24 in das Eigenkapital
Elektrizitätsversorgung: Entnahme Jahresverlust Netz von Fr. 68'586.53 bzw. Einlage Jahresgewinn Energie von Fr. 27'523.06 in das Eigenkapital

Der Vorsitzende bedankt sich bei Uschi Siegenthaler für die zuverlässige und professionelle Rechnungsführung. Ebenfalls wird den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und der Thalmann Treuhand AG der beste Dank ausgesprochen. Dies wird mit einem Applaus gewürdigt.

6. Mitteilungen

6.1 Feuerwehrfest / Einweihung Atemschutzfahrzeug

Gemeinderat Christian Peng informiert über das am 28. Juni 2025 stattfindende Feuerwehrfest, wo das neue Atemschutzfahrzeug eingeweiht wird. Der Anlass beginnt um 11 Uhr beim Feuerwehrdepot. Nach der offiziellen Übergabe um 11.30 Uhr wird ein Spaghettiplausch angeboten. Am Nachmittag werden seitens der Feuerwehr zwei Einsatzübungen gezeigt, ab 17 Uhr öffnet zudem die Feuerwehrbar. Die Bevölkerung wird herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

6.2 Bundesfeier

Gemeinderat Christian Peng informiert, dass die Bundesfeier dieses Jahr am 1. August turnusgemäss in Bürglen, bei Schönwetter beim Schloss bzw. bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle stattfinden wird. Ebenfalls findet der Empfang der Turnenden Vereine vom Eidgenössischen Turnfest in Lausanne statt.

Die Turnenden Vereine haben sich für die Organisation zur Verfügung gestellt. Im Juli erfolgt der Versand der Flyer mit dem detaillierten Programm in die Haushaltungen.

6.3 Information Stand Ortsplanung

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand zur Ortsplanung. Anschliessend an die Genehmigung der Ortsplanungsrevision anlässlich der Budgetgemeindeversammlung vom 02. Dezember 2024 wurden die Unterlagen noch im Dezember an den Kanton übergeben. Gleichzeitig hat Bürglen die Daten als Pilotgemeinde elektronisch zugestellt. Ein Rekurs ist beim Departement für Bau und Umwelt hängig. Eine grosse Aufgabenstellung ist bezüglich der Fruchtfolgeflächen (FFF) - Kompensation nach Abgabe der Unterlagen auf die Gemeinde zugekommen. Die Einzonungsflächen mit FFF-Verbrauch bedingen Kompensationsflächen, welche den gleichen Qualitätskriterien wie die eingezonten Flächen entsprechen. Dies ist mit entsprechenden Gutachten nachzuweisen. Dies führte zu weiteren Gesprächen mit Grundeigentümern wobei zwischenzeitlich der Grossteil erledigt werden konnte und die Gutachten bis Ende Juni vorliegen dürften. Der Gemeinderat hofft auf eine baldige Genehmigung im Herbst, damit im Anschluss die Revision in Kraft gesetzt werden kann, vorausgesetzt es erfolgen seitens des Kantons keine weiteren Auflagen oder Aufgaben.

6.4 Rekursentscheid Sanierung Ringstrasse 1. Etappe

Der Vorsitzende informiert über den Rekursentscheid betreffend Pflasterung im Bereich der Sanierung Ringstrasse 1. Etappe, welcher überraschenderweise durch den Rechtsdienst des Departements für Bau und Umwelt gutgeheissen wurde. Der Jurist beruft sich dabei auf ein Bundesgesetz, welches sinngemäss ausführt, dass eine neue Strasse unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Tragbarkeit und Sinnhaftigkeit unter dem Titel des Vorsorgeprinzips, so wenig Lärm wie möglich zu verursachen hat. Aus Sicht der Gemeinde ist das Urteil recht zweifelhaft, da doch durch die Pflasterung die Verkehrssicherheit gestärkt werden sollte. Im Quartier verläuft auch der Schulweg und die Pflasterung sollte den Automobilisten darauf aufmerksam machen, das Tempo ebenfalls zu reduzieren. Wie die vorliegenden Bilder unschwer erkennen lassen, sind auch in Bürglen aber auch anderenorts im Kanton Pflasterungen verbaut. Des weiteren schreibt der Kanton beim Übergang von Quartierstrassen in Kantonsstrassen eine Pflasterung vor.

Der Gemeinderat hat den Entscheid geprüft. Nach vertiefter Abklärungen durch den gemeinde-eigenen Juristen ist der Rat zum Schluss gekommen aufgrund der geringen Erfolgschancen, den Entscheid zu akzeptieren. In einem nächsten Schritt wird das Strassenbauprojekt überarbeitet und eine Neuauflage erfolgen. Des weiteren werden in diesem Zusammenhang die Projekte Ringstrasse 2. Etappe und Wydenstrasse Mitte, welche mit Einspracheverfahren belegt sind, überarbeitet. So hofft der Gemeinderat, die Strassensanierung baldmöglichst umsetzen zu können.

7. Verschiedenes und Umfrage

Werner Forster aus Bürglen erkundigt sich, was im Zusammenhang mit der kürzlich eingestürzten Mauer in der Kiesdeponie Greminger an der Industriestrasse vorgesehen ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde diesbezüglich das Gespräch mit der Bauherrschaft suchen wird.

Max Frei aus Istighofen erkundigt sich, welche Massnahmen im Zusammenhang mit der Anbindung der Aussendörfer Istighofen und Moos an den öffentlichen Verkehr vorgesehen sind. Die Einwohner von Moos sind darauf angewiesen, dass diese Thematik seitens der Gemeinde nicht verschlafen werde. Der Vorsitzende informiert, dass vor einiger Zeit bereits mit der Postauto AG diesbezüglich Kontakt aufgenommen wurde. Infolge der zu geringen Einwohnerzahl konnte das Anliegen nicht weiter geprüft werden. Im Zusammenhang mit dem Bevölkerungswachstum in Moos kann das Anliegen durch die Gemeinde nochmals aufgenommen werden.

Werner Forster aus Bürglen meldet sich erneut zu Wort und erkundigt sich ob ein 2. Unterflur-container bei der Überbauung im Bahnhof eingebaut werden könne. Die entsprechende Vorrichtung für den 2. UFC ist bereits vorhanden. Der 2. Container wird im Juli 2025 beim Bahnhofquartier eingelassen.

Catrin Kvas aus Istighofen beurteilt die Mülltrennung, insbesondere für älteren Personen als mühsam und fragt deshalb an, ob es bspw. eine Möglichkeit gibt für Biomüll, Kuhbag etc. eine Abholung oder auch einen Häckseldienst zu organisieren.

Der Vorsitzende informiert, dass die Grünabfuhr bereits im Gemeinderat kontrovers thematisiert wurde. Viele Einwohner schätzen den 24/7-Zugang zum Kompostierplatz während weitere Personen sicherlich auch eine Grüngutabholung schätzen würden. Massgebend ist die Prüfung der Finanzierung, welche über die Spezialfinanzierung der Abfallentsorgung zu erfolgen hat. Das Konzept im Bereich Grüngut ist in Arbeit, die Entscheidungsfindung wird sich schwierig gestalten.

Max Frei aus Istighofen meldet sich erneut zu Wort und erkundigt sich, weshalb Kuhbags nicht auf der Gemeinde abgegeben werden können.

Der Vorsitzende erklärt, dass im Rahmen des Entsorgungskonzeptes entschieden wurde, Kuhbags nicht selbst zu sammeln bzw. diese können in unmittelbarer Nähe in Weinfeldern oder auch in Sulgen abgegeben werden.

Edith Huwiler aus Bürglen erkundigt sich über den Stand zur Zentrumsüberbauung. Gemäss Rücksprache mit der Bauherrschaft ist der Abbruch der Gebäulichkeiten sowie die anschliessende Neuüberbauung diesen Sommer vorgesehen.

Hans Jörg Heim aus Opfershofen möchte beliebt machen, dass künftig jeweils Voten aus dem Publikum jeweils über das Mikrofon eingebracht werden, da diese nicht in der ganzen Halle verstanden werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für diesen wertvollen Hinweis, welcher gerne aufgenommen wird.

Remo Foletti aus Istighofen fragt im Zusammenhang mit dem aktuellen Thema PFAS (per- und polyfluorierten Alkylverbindungen – synthetische Industriechemikalien) ob seitens der Gemeinde diesbezüglich etwas unternommen werde. M. Beutler, Wasserwart, teilt mit, dass im Rahmen der jährlichen Grosskontrolle in der Wasserversorgung ebenfalls der PFAS-Wert gemessen werde.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fragt der Gemeindepräsident, gestützt auf §98 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht die Stimmberechtigten an, ob jemand eine Beschwerde oder Rüge bezüglich einer Rechtsverletzung bei der Vorbereitung und/oder Durchführung dieser Gemeindeversammlung anzubringen habe.

Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich der Gemeindepräsident bei den Ratsmitgliedern und Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofs für die gemeinsame Arbeit. Er dankt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, welche sich aktiv am politischen Geschehen in der Gemeinde beteiligen.

Der Volksschulgemeinde Bürglen dankt er für das Gastrecht und Peter Meyenberger für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung und lädt zum Apéro mit Bewirtung durch die Spielplatzgruppe Bürglen ein.

Schluss der Versammlung: 20:55 Uhr

8575 Bürglen, 23. Juni 2025

Namens des Gemeinderates
Politische Gemeinde Bürglen



Kilian Germann
Gemeindepräsident



Iris Weber
Gemeindeschreiberin